

Stellon QC 20

Material-Nr		Version	1.4 / DE
Spezifikation	142409	Überarbeitet am	28.10.2009
VA-Nr		Druckdatum	28.10.2009
		Seite	1 / 5

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**Produktinformation**

Handelsname	:	Stellon QC 20
Firma	:	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	:	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	:	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	:	SDB@degudent.de
Notrufnummer	:	+49 (0)180 / 23 24-555
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	:	Nur zum dentalen Gebrauch.

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Weitere Sicherheitshinweise für Mensch und Umwelt**

Mechanische Haut- und Schleimhautreizung an Augen und Atemwegen möglich.
Gefahr der Staubexplosion.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe**

- **Polymethylmethacrylat** 95% - 100%
CAS-Nr. 9011-14-7

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

Einatmen

Bei Freisetzung von Produktstaub:
Betroffene an die frische Luft bringen.
Bei anhaltenden Beschwerden
Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt

Mögliche Beschwerden durch Fremdkörpereffekt bedingt.
Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen.
Bei anhaltenden Beschwerden
Augenarzt vorstellen.

Stellon QC 20

Material-Nr		Version	1.4 / DE
Spezifikation	142409	Überarbeitet am	28.10.2009
VA-Nr		Druckdatum	28.10.2009
		Seite	2 / 5

Verschlucken

Mund ausspülen.

Nach Aufnahme größerer Substanzmengen:
Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt

Nach Aufnahme größerer Substanzmengen:
Beschleunigung der Magendarmpassage

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Geeignete Löschmittel**

Wassernebel, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall können freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, organische Zersetzungsprodukte.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Keine besonderen Maßnahmen notwendig.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Abwasser, Erdreich, Gewässer, Grundwasser, Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in einem geeigneten Behälter sammeln. Staubbildung vermeiden.
Wegen Rutschgefahr aufkehren.
Sofort mit Schaufel oder Staubsauger reinigen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung****Hinweise für sichere Handhabung**

Staubbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Gefahr der Staubexplosion.
Vorsicht - elektrostatische Aufladung möglich.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Lagerung**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Trocken aufbewahren.

Stellon QC 20

Material-Nr		Version	1.4 / DE
Spezifikation	142409	Überarbeitet am	28.10.2009
VA-Nr		Druckdatum	28.10.2009
		Seite	3 / 5

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**• **Allgemeiner Staubgrenzwert**

CAS-Nr.			
Grenzwerte	3 mg/m ³		MAK
Expositionsart	alveolengängige Fraktion		

Technische Schutzmaßnahmen

Bei Freisetzung von Produktstaub:
Objektabsaugung.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Bei Überschreitung des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes Staubmaske mit Partikelfilter P2 anlegen.

Beim Auftreten von Staub: Halbmaske mit Partikelfilter P2

Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.

Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Nitrilkautschuk (NBR), Naturlatex (NR), PVC.
Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz
Beim Auftreten von Staub: Korbbrille

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form	Pulver
Farbe	je nach Einfärbung
Geruch	geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	> 210 °C
Siedepunkt/Siedebereich	nicht anwendbar
Flammpunkt	nicht anwendbar
Entzündlichkeit	nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit	nicht entzündlich

Stellon QC 20

Material-Nr		Version	1.4 / DE
Spezifikation	142409	Überarbeitet am	28.10.2009
VA-Nr		Druckdatum	28.10.2009
		Seite	4 / 5

Untere Explosionsgrenze	nicht bekannt
Obere Explosionsgrenze	nicht bekannt
Dampfdruck	nicht bestimmt
Schüttdichte	nicht bekannt
Wasserlöslichkeit	unlöslich
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	nicht bekannt

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	keine bekannt
Zu vermeidende Stoffe	keine bekannt
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Zersetzungsprodukte beim Erhitzen über 250 °C reizende Gase / Dämpfe, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO ₂), organische Zersetzungsprodukte
Thermische Zersetzung	250 °C
Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Tierexperimentelle Untersuchungen mit dem Produkt liegen nicht vor.

Erfahrung am Menschen	Mechanische Haut- und Schleimhautreizung an Augen und Atemwegen möglich.
-----------------------	--

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)****Verhalten in Umweltkompartimenten****Ökotoxische Wirkungen**

Ökotoxikologische Untersuchungen mit dieser Zubereitung liegen nicht vor.

Weitere Angaben zur Ökologie

Weitere Angaben	Das Produkt ist ein wasserunlöslicher, chemisch inerter und biologisch praktisch nicht abbaubarer Feststoff.
	Keine negativen Effekte bekannt.

Stellon QC 20

Material-Nr		Version	1.4 / DE
Spezifikation	142409	Überarbeitet am	28.10.2009
VA-Nr		Druckdatum	28.10.2009
		Seite	5 / 5

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Transport/weitere Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. VORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Gesetzliche Grundlage/Liste Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG).

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse WGK 1 - schwach wassergefährdend
Einstufung nach VwVwS, Anhang 4

16. SONSTIGE ANGABEN**Texte der R-Sätze****Weitere Information**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.